



Regen Besucherandrang zog die Ausstellung von Niels-Olaf Hübner in der Volksbank an. HT-Foto: privat

Charakterköpfe in einer Ausstellung

Haan (red) - „Hübner versucht den charakterlichen Kern von Menschen herauszuarbeiten“ - mit diesen Worten eröffnete am Donnerstag, 11. September, Thomas Degen, Filialleiter der Haaner Volksbank, die Vernissage des 23-jährigen Nachwuchskünstlers und Studenten der Kunstakademie Düsseldorf, Niels-Olaf Hübner.

„Nichts anderes tun auch wir in unseren Kundengesprächen“ fügte der Filialleiter hinzu und zeigte damit den unmittelbaren Zusammenhang zum täglichen Bankgeschäft auf. Die Eröffnungsfeier der bis zum 17. Oktober andauernden Ausstellung von Ölbildern und Zeichnungen, nutzte außerdem die erste stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Haan, Marlies Götze, um das kulturelle Engagement der Volksbank vor den rund 100 interessierten Gästen lobend zu erwähnen. Götze zeigte sich erfreut über die hohe Besucheranzahl und das offensichtlich hohe Kunstinteresse der Haaner Bürger.

Die Ausstellung des jungen Künstlers beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Darstellung von Charakterköpfen, Kompositionen von Tier, Mensch und Stilleben. Gerade in Situationen, die in früheren Zeiten stattzufinden scheinen, entdeckt Hübner immer wieder aktuelle Bezüge.

Der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Haaner Künstler Wolfgang Niederhagen, der Hübner seit dessen früher Kindheit in seiner privaten Kunstschule unterrichtete, lobte die

ausgestellten Werke und forderte die Anwesenden auf, sich intensiv mit den einzelnen Bildern auseinanderzusetzen. Seine Empfehlung an Kaufwillige, jetzt Werke des Jungkünstlers zu erwerben, solange die Preise noch überschaubar wären, beendete der Altmeister mit dem Zitat von Wilhelm Busch: „Darum, o Jüngling, fasse Mut; Setz auf den hohen Künstlerhut. Und wirf dich auf die Malerei; Vielleicht verdienst du was dabei.“